

Referendariat verkürzen??

Beitrag von „Silke“ vom 28. März 2003 12:08

hallo ihr!

ich habe mal irgendwo gelesen, dass man das referendariat verkürzen könnte, wenn man unterrichtserfahrung nachweisen kann (zb an der uni gearbeitet).

hat das jemand von euch auch schonmal gehört und kann mir dazu etwas sagen?

danke schonmal!!

gruss,

silke

Beitrag von „Talida“ vom 29. März 2003 13:13

Hallo Silke,

in welchem Bundesland möchtest du denn dein Referendariat machen? In NRW ist das meines Wissens nicht möglich. Ich habe auch an der Uni als Tutorin gearbeitet und habe dadurch keinerlei Vorteile genießen dürfen. ;)

Beitrag von „Silke“ vom 30. März 2003 01:37

hallo strucki!

echt nicht?? 😞😞😞 das ist ja doof!!

ja muss mein ref. auch in nrw machen...

bin mir aber sicher, dass ich das irgendwo gelesen habe..

in wieweit hast du das denn versucht?? muss man evtl. noch gründe angeben, warum man unbedingt früher fertig sein muss mit dem ref.??

Ig,
silke

Beitrag von „Talida“ vom 30. März 2003 16:24

Hallo Silke,

ich habe an der Uni, neben dem Tutorenjob, sehr viele Praktika gemacht, die an anderen Hochschulen nicht üblich waren und habe mich aus diesem Grund in den ersten Wochen Ref. ziemlich gewundert und gelangweilt. Aber statt einer Ersatzveranstaltung mussten wir Betroffenen die gesamten Grundlagen nochmals durchkauen und wurden zudem noch schief angeguckt. Es wurde wohl von diesem Seminar nicht gerne gesehen, dass die benachbarte Uni praxisorientiert arbeitet und den Seminarinhalten vorgreift!

In meiner Gruppe war eine LAA, die eine komplette Lehrerausbildung in England hinter sich hatte und zwei Jahre lang mit der BezReg um ein verkürztes Ref. gekämpft hat. Schließlich durfte sie innerhalb eines Jahres abschließen, musste aber direkt mit ihrer Examensarbeit anfangen.

Vielleicht hat sich in den vergangenen Jahren daran etwas geändert oder die BezReg's gehen unterschiedlich damit um. Es kann sicher nicht schaden, wenn du dich mal bei verschiedenen BezReg's erkundigst, bzw. ein paar Seminare anrufst, die etwas aufgeschlossener sind (!). Da jetzt auch in jedem Seminar der Jahresturnus eingeführt wurde, hast du vielleicht Glück.

<http://www.studienseminare-primarstufe.nrw.de>

Grüße
strucki

:)

Beitrag von „Sonne“ vom 30. März 2003 18:17

Hallo Silke,

meiner Erfahrung nach, kann man in NRW sehr wohl verkürzen, wenn man Lehrbefähigung nachweisen kann. Man sollte sich direkt zu Beginn seines Refis darum kümmern und direkt im

Seminar nachfragen, unter welchen Umständen eine Verkürzung möglich ist.

Meine Freundin hat auch erst nach einigem Kampf mit der Bezirksregierung (hat ungefähr ein halbes Jahr gedauert) eine halbjährige Verkürzung durchbekommen. Sie hatte in dem halben Jahr vor dem Referendariat an einer Schule als Vertretungslehrerin gejobbt. Übrigens machte sie ihr Refi am Berufskolleg.

In meinem Seminar S I/II waren 2 oder 3, die eine Verkürzung genehmigt bekommen haben.

Vielleicht wollen die Menschen im Seminar dich auch zuerst in einem UB sehen, bevor sie ihr Okay geben. In manchen Seminaren werden Verkürzer sehr kritisch gesehen und man lässt sie bei nicht überragenden Leistungen gerne auch mal durchfallen. Von daher gut informieren!

Viel Glück wünscht Dir die Sonne
